

LiT.Ideenwerkstatt Lehre

Institutsinterne Angebote für Lehrende zu Hochschuldidaktik und Lehrkompetenz

Mit der Ideenwerkstatt Lehre haben Sie die Möglichkeit, in Zusammenarbeit mit den Hochschuldidaktikerinnen des Projekts LiT^{plus} ein Programm für Ihr Team oder Ihr Institut rund um das Thema „Gestaltung von Lehre und Lernen“ zu erarbeiten.

Arbeitsformen/ Formate

Die Ideenwerkstatt Lehre ist ein flexibles, maßgeschneidertes Angebot, mit der Möglichkeit, in verschiedenen Formaten zu arbeiten, z.B.:

Workshop: In strukturierter Vorgehensweise mit konkreten Lernzielen und Inhalten werden Themen vertieft, das eigene Handeln reflektiert und Gestaltungsmöglichkeiten für Lehre und Lernen diskutiert. Arbeitsformen sind z.B. Impulsvorträge/ Inputs durch interne und externe Referent/innen, Diskussionen und Gruppenarbeit für den Transfer. Ein Workshop kann auch Sequenzen aus der Fallarbeit, des Coachings und Situationstrainings enthalten.

Werkstatt: Themenbezogen werden Materialien (Literatur, Checklisten, Handouts, Beispiele) ausgewählt und bereitgestellt. Die Teilnehmenden arbeiten selbstverantwortlich an ihren Konzepten oder gemeinsamen Dokumenten, ergänzt durch Moderation, kollegiale und hochschuldidaktische Beratung. Weitere Expert/innen können hinzugezogen werden und Impulse oder Beratungen beitragen.

Lehrberatung: Beratungsangebot der Hochschuldidaktiker/innen des Projekts LiT+, bei dem entlang individueller Anliegen zur Gestaltung von Lehre und Lernen Handlungsmöglichkeiten erarbeitet oder weiterentwickelt werden. Die Beratung kann durch Hospitationen mit professionellem Feedback und die Durchführung von qualitativen Evaluationen von Lehrveranstaltungen (Methode „Teaching Analysis Poll“) ergänzt werden.

Supervision/ Coaching: Eine Form der Beratung und Begleitung, bei der Einzelpersonen oder Gruppen bzw. Teams berufliche Anliegen im Zusammenwirken von Persönlichkeit, Rolle/ Funktion und Organisation systemisch, mehrperspektivisch, fall- und prozessbezogen reflektieren. Die gewonnenen Erkenntnisse können die Handlungs- und Entscheidungsfähigkeit fördern.

Für die Finanzierung von externen Referentinnen und Referenten stehen im Projekt LiT^{plus} Honorarmittel zur Verfügung, sodass das Angebot für Sie kostenfrei ist.

Allgemeine Zielsetzung der Ideenwerkstatt Lehre

- Erwerb und Erweiterung grundlegender hochschuldidaktischer Kenntnisse
- Reflexion der eigenen Lehrtätigkeit in Bezug auf Gestaltung und Wirksamkeit
- Benennen und Diskutieren von Herausforderungen in der Lehre
- Erarbeitung von didaktischen Gestaltungsmöglichkeiten für Vorlesungen, Seminare, Übungen und Praktika
- Entwickeln, Diskutieren und Umsetzen von Lösungsansätzen für schwierige Situationen
- Anregung kollegialen Austauschs

Themen und Inhalte

Die folgenden Themen sind Beispiele aus vorangegangenen/ aktuellen Angeboten:

Grundlagen der Hochschuldidaktik und Methodenvielfalt

- Abstimmung von Lernzielen, Lehr-Lern-Methoden und Prüfungsmethoden
- Zusammenarbeit im Modul – Abstimmung von Inhalten und Zielen
- Die effiziente Lehrveranstaltungsplanung (Grob- und Feinplanung, Stoff-Zeit-Relation, Aufmerksamkeit und Abwechslung)
- Die subjektive Aufgabenschwierigkeit - Motivationsmodelle und Gestaltungsräume für Differenzierung
- Aufgabenkonstruktion für die Selbstlernphase
- Kollaboratives und projektbasiertes Arbeiten in der Selbstlernphase
- E-Learning-Angebote und mögliche Szenarien
- Methoden zur Aktivierung Studierender und zur Interaktion miteinander
- „Haben Sie noch Fragen?“ – Gruppendynamik und Fehlerkultur
- Methoden zur Präsentation von Zwischenergebnissen durch Studierende

Feedback und Beratung

- Beraten und Begleiten im Studienverlauf
- Feedback zu Verlauf und Resultat des Lernprozesses
- Methoden/ Feedback zur Verbesserung von Beziehungen und Kommunikation in der Gruppe
- Methoden/ Feedback zum Abgleich zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung (Veranstaltungsevaluation)
- Auffächern von Beratungs- und Begleitungsangeboten (z.B. Erstsemesterwochen, Sprechstunden, Beleg-Kolloquien usw.)
- Unterstützung anbieten ohne studentische Selbstverantwortung und -organisation einzuschränken
- Feedback zu Lernstand und Ergebnispräsentation geben

Prüfen und Bewerten

- Kompetenzorientierte Prüfungen gestalten
- Bewertungskriterien für verschiedene Prüfungsformen
- Aufgabenkonstruktion, Fragetechnik, Prüfungsszenario
- ...

Ablauf / Vorgehen

Die Organisation und Umsetzung geschieht in enger Zusammenarbeit zwischen einem oder mehreren Verantwortlichen am Institut/ Lehrstuhl bzw. an der Fakultät und einer Hochschuldidaktikerin des Projekts LiT^{plus}.

Bei einem Gespräch zur Bedarfserhebung werden Rahmenbedingungen, Anliegen und Herausforderungen sowie Ziele benannt und Vorschläge für die Durchführung der Ideenwerkstatt erarbeitet. Die Hochschuldidaktikerin erstellt aus diesen Informationen eine Konzeption, die der Grobplanung und Zielüberprüfung dient und im Prozessverlauf angepasst werden kann.

Für die Workshops/ Werkstätten/ Beratungen können sowohl Räume am jeweiligen Institut (Organisation durch die Mitarbeiter/innen vor Ort) oder auch am Zentrum für Weiterbildung (Organisation am ZfW) genutzt werden.

Der Umfang der einzelnen Sitzungen ist individuell festzulegen. Dabei sind Zeitfenster von 90 Minuten bis (mehrere) ganze Arbeitstage möglich.

Leistungen des Zentrums für Weiterbildung mit dem Verbundprojekt Lehrpraxis im Transfer^{plus}

- Konzeption und Durchführung der institutsinternen Workshops und Beratungen
- Einbindung und Finanzierung von externen Referent/innen zu Themen der Hochschuldidaktik
- Bereitstellung der Arbeitsmaterialien und Dokumentationen
- Unterstützung bei der Organisation der Arbeitstreffen

Ansprechpartnerin am ZfW

Susann Beyer
Referentinnen für Hochschuldidaktik

Zentrum für Weiterbildung
Strehleener Straße 22, 01069 Dresden

Mail susann.beyer@tu-dresden.de
Web www.tu-dresden.de/zfw
Tel +49 351 463-37811